

Der Verein „Russkij Dom“,  
das Institut für Slawistik der Universität Innsbruck  
und das Russlandzentrum laden  
zu einem russischen Filmabend  
mit einer Einführung von Dr. Eva Binder:

**Montag, 13. Januar 2014**

**19:00 Uhr, Russlandzentrum**

Claudiana, Herzog-Friedrich-Straße 3 (Altstadt), 1. Stock

**Я тоже хочу  
Ja tože choču (Ich auch)**

(Russland, 2012; 80 Min., Russisch mit englischen Untertiteln)

Regie: Aleksej Balabanov

Musik: Leonid Fedorov



Eine Gruppe zufälliger Weggefährten begibt sich auf der Suche nach dem ultimativen Glück – und nach Erlösung – in eine magische Zone, die nach einer Atomkatastrophe rund um einen alten Glockenturm entstanden ist. An ihrem Ziel - auf den Stufen des Glockenturms - angelangt, treffen sie auf den Regisseur selbst. Die geistreiche Parodie auf russische Erlösungsdiskurse, die von Filmkritikern auch als „russisch-orthodoxes Roadmovie“ klassifiziert wurde, ist der letzte Film des bekannten Petersburger Regisseurs Aleksej Balabanov, der 2013 nur 54-jährig verstarb.

Der Soundtrack zum Film stammt von Leonid Fedorov und seiner Rockband „Aukzyon“.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**